



ETWA 90% DER BEFRAGTEN FRAUEN\* MEIDEN BEWUSST BESTIMMTE ORTE BEI DUNKELHEIT!

# WEIMAR, RUF AN, WENN DU ZUHAUSE BIST!

Mangelnde Beleuchtung und schlecht einsehbare Orte bergen nicht nur ein hohes Unfallrisiko, sie beeinflussen auch unser Sicherheitsempfinden. Unbewusst entwickeln wir Strategien, um uns an gewissen Orten oder in bestimmten Situationen sicherer zu fühlen. Wir gehen Umwege oder entscheiden uns für eine selbstbestimmte, schnelle Bewegungsform, wie bspw. unser Fahrrad. Manche teilen mit Freund:innen ihren Live-Standort, andere haben auf dem Weg nach Hause stets ihren Schlüssel in der Hand. Insbesondere weibliche Personen werden dazu sozialisiert, sich nachts, vor Fremden und öffentlichen Orten zu fürchten. Das konstante Organisieren ihrer Sicherheit und die eingeschränkte Nutzung der öffentlichen Räume sind die Folgen.

Bereits in den 1960er Jahren forderte die Stadtplanerin Jane Jacobs rund um die Uhr belebte Nachbarschaften und Stadtteile mit gemischten Nutzungen. Lebendiges Treiben und die intensive Nutzung öffentlicher Räume führt zu mehr Sicherheit und steigendem Vertrauen der Bewohner:innen.

Ihr wollt euch mit uns für ein *Weimar für Alle* einsetzen? Am 8. März 2022 planen wir eine Aktion zur Würdigung von Weimars Frauen\*. Seid dabei!



MEHR INFOS GIBTS AUF UNSERER  
WEBSITE UND INSTAGRAM!

<https://hercityweimar.eu>  
[info@hercityweimar.eu](mailto:info@hercityweimar.eu)  
[hercityweimar](https://www.instagram.com/hercityweimar)